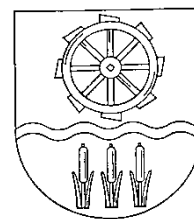


Alt Duvenstedter Nachrichten

Herausgeber: Gemeinde Alt Duvenstedt
Bürgermeister Peter Orda, 24791 Alt Duvenstedt, Telefon (04338)999850



10.02.2023

Liebe Alt Duvenstedter Bürgerinnen und Bürger,

zuerst berichte ich Ihnen aus den letzten beiden *Sitzungen der Gemeindevertretung*:

- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Vorstellung der Photovoltaikstudie durch das Planungsbüro B2K im Rahmen einer Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorzunehmen, da krankheitsbedingt der Vortrag durch das Planungsbüro zur Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattfinden konnte. Die Sitzung fand 24.01.2023 wie geplant statt.
- Die Gemeindevertretung Alt Duvenstedt beschließt nach Empfehlung durch den Wegeausschuss einstimmig, die Asphaltierung des Weges auf dem Mehrgenerationenplatz und die Bereitstellung von 25.000 € für die Asphaltierungsarbeiten im Haushalt 2023. Die Kosten setzen sich aus geschätzten Aufwendungen in Höhe von 40 € pro m² plus Nebenkosten zusammen.
- Die Gemeindevertretung Alt Duvenstedt beschließt einstimmig den Bau eines Zaunes westlich des Regenrückhaltebeckens „Ohlwühren“ zur Absicherung der Anlage. Die Haushaltsmittel von 2.100 € sind im Haushalt 2023 zu veranschlagen. Nach dem Knicken des entsprechenden Knicks am Rückhaltebecken konnte der Zaun, der nur noch teilweise erhalten war, nicht instandgesetzt werden. Der Gemeindearbeiter wird mit einem angemieteten Arbeiter der Firma Greve den neuen Zaun, der eine Höhe von 1,25 m aufweisen wird, errichten.
- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung eines Salzstreuers für den Bauhof und die Bereitstellung der Haushaltsmittel von 8.500 € für das Jahr 2023. Der vorhandene Salzstreuer ist durch das Streusalz derart zerfressen, dass ein jederzeitiger Ausfall des Gerätes droht. Eine Instandsetzung in finanziell vertretbarem Rahmen ist nicht mehr möglich.
- Die Gemeinde Alt Duvenstedt beschließt einstimmig, die Sporthalle mit einer Photovoltaikanlage zu versehen. Die Verwaltung wird beauftragt den Fördermittelantrag zu stellen. Fa. BCS wird die erforderlichen Pläne vorbereiten. Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides ist der Auftrag für die Photovoltaikanlage umgehend auszuschreiben, da das Investitionsvolumen ca. 80.000 € betragen wird. Nach Abschluss der Ausschreibung wird das wirtschaftlichste Angebot durch die Gemeindevertretung beauftragt.
- Durch den Kindergartenanbau in der Gemeinde Alt Duvenstedt stellt sich die Frage, ob die derzeit durch die temporär genutzte Fläche der Container künftig als Außengelände des Kindergartens genutzt werden kann. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Umzäunung des Kindergartengeländes zu verschieben, bis alle Baumaßnahmen beendet sind. Eine Ausschreibung der Maßnahme ist nicht erforderlich. Der Bau- und Wirtschaftsausschuss wird zu gegebener Zeit über Art und Umfang der Umzäunung beraten.
- Aufgrund der vorliegenden Empfehlungen zu den bestehenden Gutachten und der wirtschaftlichen Nichtsanierbarkeit der alten Schule, kommt eine Sanierung nicht in Frage. Die Gemeindevertretung Alt Duvenstedt beschließt daher mehrheitlich den grundsätzlichen Neubau der Schule. Es sind die Planungen aufzunehmen. Voraussetzung für die Maßnahme ist das

Einwerben von Fördermitteln. Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Fördertöpfe aufzuzeigen. Das erarbeitete Raumkonzept hat Zustimmung gefunden.

- Die Gemeindevertretung Alt Duvenstedt beschließt einstimmig den Haushalt 2023 der Gemeinde Alt Duvenstedt in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	3.763.000,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	4.049.200,00 €
einem Jahresüberschuss von	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	286.100,00 €
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.662.500,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.620.900,00 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.280.000,00 €
Einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.568.300,00 €
festgesetzt.	

Die Aufnahme von Krediten ist nicht vorgesehen.

- Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 8 Beisitzer/innen und 8 stellvertretenden Beisitzer/innen zum Gemeindevwahlausschuss, wie von den Fraktionen vorgeschlagen. Wahllokal soll die Gaststätte „Delphi“ sein, der Auslagenersatz wird 40,00 € betragen. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Gespräch mit Herrn Arnold Ingwersen zur Übernahme des Amtes des Gemeindevwahlleiters zu führen.
- Die Gemeindevertretung Alt Duvenstedt beschließt einstimmig die Anschaffung von Tischen und Stühlen für das Feuerwehrgerätehaus aufgrund eines Antrages der Freiwilligen Feuerwehr. Die Haushaltsmittel sind für 2023 eingestellt.
- Der Seniorenbeirat regt die Aufstellung von drei Ruhebänken in der Ortslage an. Gleichzeitig wird die Bemalung der Trafo-Station im Bereich Günnende/Rickerter Weg angeregt. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig, die vorliegende Anregung des Seniorenbeirates in den Wegeausschuss zur Beratung zu verweisen.
- Der Seniorenbeirat beantragt die Aufnahme in die gemeindliche Entschädigungssatzung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diesen Antrag zur weiteren Beratung in den Finanz- und Hauptausschuss zu verweisen.
- Der Seniorenbeirat beantragt, dass die Gemeinde bei zukünftigen Bauleitplanungen mindestens 25% der bebaubaren Fläche für seniorengerechtes Wohnen ausweist. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Verweisung des vorliegenden Antrages zur Weiterberatung an den Umwelt- und Planungsausschuss.

- Der Seniorenbeirat bittet um Aufnahme in den Landesseniorenbeirat. Hierzu muss die Gemeinde Alt Duvenstedt Mitglied im Landesseniorenbeirat sein. Die Mitgliedschaft ist kostenneutral. Die Gemeinde Alt Duvenstedt beschließt daher einstimmig den Beitritt zum Landesseniorenbeirat. Die Verwaltung wird gebeten, die Aufnahme der Mitgliedschaft in den Landesseniorenbeirat für die Gemeinde zu beantragen.
- Die Vorstellung des Entwurfs der Photovoltaikstudie durch zwei Vertreter des Planungsbüros B2K während der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses zeigte, dass die vorgelegten Unterlagen und der Vortrag nicht auf dem aktuellen Stand und widersprüchlich waren. Außerdem ist das Planungsbüro im Entwurf von falschen Grundlagen ausgegangen. Die Gemeindevertretung bittet die Verwaltung einstimmig, das Planungsbüro B2K aufzufordern, umgehend und kostenneutral einen völlig neu überarbeiteten aktuellen Entwurf der Photovoltaikstudie vorzulegen und im Ausschuss vorzustellen. Außerdem ist, wie im Umwelt- und Planungsausschuss formuliert, eine sogenannte „Weißflächenkarte“ vorzulegen.
- In der Planzeichnung zum B-Plan 17 (Otterbeksweg) fehlt die im Kaufvertrag vereinbarte Anbindung der rückwärtigen Fläche. Der Beschluss der Gemeindevertretung wurde dem Planungsbüro übermittelt, ist aber in der vorliegenden Planzeichnung nicht berücksichtigt worden. Auch vom Umwelt- und Planungsausschuss vorgeschlagene Vorgaben wurden nicht berücksichtigt. Auch wenn es sich bei den vorliegenden Unterlagen um einen Vorentwurf handelt, sollten diese Vorgaben bereits jetzt aufgezeigt werden.
Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Kurzbegründung zur 12. Änderung des F-Plans (Flächennutzungsplan) einstimmig zu. Es wird um Klärung gebeten, ob es sich bei der im F-Plan von 1976 dargestellten 20-KV-Leitung um eine Bestandsleitung handelt.
Das Planungsbüro B2K wird aufgefordert, die vom Ausschuss ausgearbeiteten und von der Gemeindevertretung beschlossenen Vorgaben in die Kurzbegründung zum B-Plan 17 einzuarbeiten und in der nächsten Umwelt- und Planungsausschusssitzung vorzustellen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Heizungsanlage im Bereich des Jugendraumes im alten Schulgebäude ist defekt und muss erneuert werden. Die Auftragserteilung erfolgt durch die Verwaltung.
- Am 08.12.22 war die Abnahme der Sanierungsmaßnahmen am Friedhofsweg geplant, die wetterbedingt jedoch abgesagt werden musste.
- Am 25.01.2023 hat ein weiteres Gespräch zur „Karbonisierung“ („Entkusselung“) des Alt Duvenstedter Moores mit allen Beteiligten des Arbeitskreises stattgefunden. Die Verwaltung wird in einem nächsten Schritt alle Eigentümer von Moorflächen identifizieren. Anschließend wird im Rahmen einer Einwohner-/Eigentümerversammlung das Vorhaben vorgestellt. Für die geplanten Entkusselungsarbeiten ist die Zustimmung der Eigentümer erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Peter Orda
Bürgermeister



**IHR ENKEL
BRAUCHT PLÖTZLICH VIEL
GELD?**

nein!

**Achtung!
Enkeltrick!**

Ihr Enkel braucht plötzlich viel Bargeld? Er kann es aber nicht persönlich abholen?
#EinAnrufReicht

**Donnerstag
23. Februar
Marktstuuu, Alt Duvenstedt
15:00 - 16:30 Uhr**

Der Seniorenbeirat lädt ein!

Wie schützen wir uns wirkungsvoll, um nicht Opfer eines „Enkeltricks“ zu werden.

Herr Stender, von der Polizei zertifizierter Seniorenberater, informiert zu diesem Thema.